

## 68. Coupe Mondiale 2015 in Turku (Finnland)

Vorweg Gratulation an DANIJEL PILLER! Der einzige Kandidat des HVÖ bei diesem Akkordeon-Großereignis belegte den sehr guten 5. Platz in der *Masters-Kategorie*. Wobei festgehalten werden muss, dass der Abstand zum 2. Platz „mickrige“ 18 Hundertstel betrug, zum 3. Platz gar nur 7! Auch die erreichte Punktezahl spricht für eine sehr gute Darbietung, eine beeindruckende Leistung. An einem anderen Tag wäre ein anderes Ergebnis absolut denkbar gewesen . . . . Sehen Sie sich doch das Video auf <http://www.coupemondiale.org/2015/video.htm> an, um sich selbst ein Bild zu machen. Am Ende konnten wir jedenfalls eine sehr erfreuliche Bilanz ziehen.

Zu diesem großen Erfolg ist auch seinem Professor *Mag. Jovica Djordjevic* herzlich zu gratulieren! Nach dem vorjährigen 3. Platz von *Nikolas Lazic* und den vielen guten Platzierungen der diversen Ensembles in Salzburg wieder ein Beweis für die hochstehende Akkordeon-Kultur in Österreich. Dies war in dieser Breite lange Jahre nicht der Fall.

Die vom 6. – 11. Oktober 2015 in Finnland veranstaltete Coupe Mondiale war hervorragend organisiert, hatte es aber natürlich sehr schwer, mit dem fulminanten Salzburg 2014 mithalten bzw. gegen diese übermächtige Konkurrenz zu bestehen. Insgesamt – mit allen Ensembles – waren 88 Spieler gekommen, im Gegensatz zu fast 200 im vorigen Jahr. Aber dies war ein „Ausreißer“ in der CIA-Statistik und wird ein Highlight bleiben. Dr. Herbert Scheibenreif und Werner Weibert waren wieder als Juroren in 3 bzw. 2 Jurys engagiert und wie gehabt auch als Kalkulationsteam gefragt.



Die Veranstaltungshalle LOGOMO, ein früheres Bahnhofsgebäude, das revitalisiert wurde, war für dieses Festival bestens geeignet. Es konnten alle Wettbewerbe und Konzerte unter einem Dach durchgeführt werden. Der Shuttle-Service funktionierte problemlos, alle waren sehr freundlich und bemüht.

Das Niveau war in manchen Kategorien – wie z.B. in der Senior Coupe – teilweise nicht so hochstehend wie 2014, aber durchaus akzeptabel. Anhand der Ergebnislisten bzw. Punkte lässt sich das leicht nachvollziehen. Was sicher auch mit der fehlenden Konkurrenz zu tun hatte. Insofern kann man sehr gespannt sein, wie sich das 2016 in *Rostov-on-Don (Russland)* auswirken wird, wenn aus

dem Veranstalterland viel mehr Studenten, aber sicher auch aus China und den ehemaligen Ostblockländern wieder „Heerscharen“ um die Titel spielen werden. Die CM wird damit übrigens zum ersten Mal in Russland durchgeführt!

Zur 134. Generalversammlung der CIA (Confédération Internationale des Accordéonistes) waren erstaunlich viele Delegationen angereist, auch einige neue Bewerber für eine Mitgliedschaft stellten sich vor. Die Anzahl der Mitglieder ist bereits auf über 40 gestiegen, eine beachtliche Entwicklung, die sich wohl fortsetzen wird. Wo die weiteren Coupe Mondiales stattfinden, steht größtenteils noch nicht fest, nur 2021 = Deutschland ist sicher.

Die Zukunft des von Joan Sommers 2007 ins Leben gerufene *World Accordion Orchestra* ist leider nicht gesichert. Neben etlichen starken Interessenten – u.a. DHV und HVÖ – gibt es auch einige Protagonisten, die es lieber einschlafen lassen würden. Dies ist nüchtern betrachtet aus deren Sicht durchaus verständlich, ist doch ein großer organisatorischer Aufwand damit verbunden. So gesehen war vielleicht Salzburg mit 130 Mitspielern leider *der* letzte Höhepunkt in der Geschichte des WAO. Nach *Rostov 2016* wissen wir schon mehr.

Das Rahmenprogramm war durchwegs hochstehend und sehr ansprechend. Es traten nur finnische Künstler auf, die bekannterweise allesamt auf höchstem Niveau agieren. Das Eröffnungskonzert gestalteten das *Finnische Jugend Akkordeon Ensemble* und *Maria Kalaniemi*.

Am nächsten Abend konnte man *Kimmo Pohjonen* hautnah erleben (*rechts*) – eine Ausnahmeerscheinung und beeindruckende Erfahrung. *Guardia Nueva* mit hervorragenden Akkordeonisten und Violinspielerinnen unter dem bekannten *Raimo Vertainen* (*unten*) boten eine überwältigende Tango-Show mit Piazzolla usw. Und über *Myka Väyrynen* muss man keine Worte verlieren, sondern nur staunen über seine Virtuosität und Souveränität. Alles in allem bleibt das sehr lange in Erinnerung!



Als Abschluss der 68. Coupe Mondiale beteiligten sich über 40 Delegierte und Interessierte an einer 24-stündigen Schiffsreise von Turku (war früher die älteste Stadt Schwedens und hieß *Åbo*) nach Stockholm und zurück. Von der schönen schwedischen Hauptstadt bekam man nichts mit, legten wir doch sehr früh am Morgen bei Ne-

bel (!) für nur etwas mehr als eine Stunde an einem Außenpfer an. Aber die stundenlange Fahrt durch die Schären (Tausende kleine Inseln) vor Stockholm und auf dem Weg nach Finnland entschädigte ausreichend dafür. Es gab neben den bilateralen auch zwei große Treffen, die teilweise vom hervorragenden *Cory Pesaturo (USA)* – früherer Gewinner der Digital-Kategorie – untermalt wurden. Jedenfalls lebte hier der CIA-Geist wieder auf – der nach der vorjährigen Neuwahl des Vorstandes im „Alltag“ manchmal etwas „eingefroren“ scheint. Man kann der CIA für die kommenden Jahre nur ebenso viel Erfolg und Kontinuität wie bisher wünschen. Wenige Stunden nach der Ankunft in Finnland ging es mitten in der Nacht zum Flughafen und über Riga (Lettland) auf die Heimreise.

Die Ergebnisse:



### Coupe Mondiale

1. Lev Lavrov (Russland) 22,83
2. Vladimir Stupnikov (Russland) 22,52
3. Arseny Strokowski (Russland) 22,03

9 Kandidaten

### Junior Coupe Mondiale

1. Artyom Tretjakov (Russland) 23,92
2. Dimitri Kozjak (Russland) 23,43
3. Rodion Shirokov (Russland) 23,30

21 Kandidaten

### Masters Coupe Mondiale

1. Alexander Komelkov (Russland) 24,29
2. Marko Lukic (Serbien) 23,74
3. Giancarlo Palena (Italien) 23,63
4. Ksenia Jakovleva (Russland) 23,61
5. **Danijel Piller (Österreich, Foto S.1) 23,56**

13 Kandidaten



### Senior Virtuose Unterhaltung

1. Mahatma Costa (Brasilien, links) 23,41
2. Viivi Maria Saarenkylä (Finnland) 22,73
3. Andrea di Giacomo (Italien) 22,53

11 Kandidaten

### Junior Virtuose Unterhaltung

1. Valerio Russo (Italien) 23,32
2. Daniele Carabetta (Italien) 22,81
3. Rodion Shirokov (Russland) 22,55

9 Kandidaten



Jury von links: Renzo Ruggieri (Italien), Yulia Amerikova (Russland), Liz Finch (USA), Li Cong (China), Herbert Scheibenreif (Ö, Vorsitz), H De Brito Vaz Guerreiro (Portugal), Graham Laurie (Großbr.), Georg Hettmann (Deutschland) und Ruedi Marty (Schweiz)

### Internationale Ensemble Musik

1. Lion Trio (Russland) 23,70
2. Duet (Russland) 23,52
3. Aldo Duo (Polen) 23,43

8 Ensembles

### Digital Coupe Mondiale

1. Netta Skog (Finnland) 23,36
2. Alexander Bodell (Großbritannien) 20,75
3. Denis Marko Dubjel (Slowakei) 20,71

3 Kandidaten. Aus persönlicher Sicht muss angemerkt werden, der 2. und 3. Platz hätte auch anders entschieden werden können. Man beachte die Punkte.

### World Music Ensemble

Virtuosity Duo (Italien) 23,82

Hier gab es nur eine Bewerbung, die Performance der Renzo-Ruggieri-Schüler war ansprechend.



Jury von links: Sirje Möttus (Estland), Li Cong (China), H De Brito Vaz Guerreiro (Portugal), Yulia Amerikova (Russland), Mirco Patarini (Italien), Werner Weibert (Ö), Jörgen Sundqvist (Schweden), Andreas Nebl (D) und Elizabeta Ilievska (Mazedonien)

Für volle Information besuchen Sie bitte:

[http://www.coupemondiale.org/2015/fi\\_coupe\\_main.htm](http://www.coupemondiale.org/2015/fi_coupe_main.htm)

>>> Daily Reports oder Video Center

Dort finden Sie auch alle Resultate, Programme, Videos aller Kategorien, Jurywertungen usw.

Werner Weibert